

Disziplin in der Grundschule: Welches System hat sich bewährt?

Beitrag von „Kathie“ vom 8. November 2018 20:44

Ich fahre ganz gut mit meiner "Schatzkiste", in der sich lauter Krimskrums befindet. Radiergummis, Stickies, Schlüsselanhänger, Muscheln, schöne Steine, kleine Pixiebücher, Blöcke etc.

Bei mir gibt es auch ein Ampelsystem, wo die Namenskärtchen der Kinder an einer Ampel von grün auf gelb und dann rot rücken. Jeder tag beginnt für alle neu auf grün. Wer eine Woche lang geschafft hat, nie auf rot zu kommen, bekommt einen Stempel ins Hausaufgabenheft gestempelt (allein darüber freuen sie sich schon total). Bei 10 gesammelten Stempeln darf man einmal in die Schatzkiste greifen. Die Motivation ist da sehr hoch. Bisher hat es zum Glück noch jedes Jahr jeder geschafft, in die Schatzkiste zu greifen :-).

Bei "Kärtchen auf rot" passiert bei mir nichts weiter. Dass es dann keinen Stempel gibt, während die anderen einen bekommen, ist mir bei den Kleinen Strafe genug.

Für Drittklässler müsste man das System aber anpassen. nachdenkaufgabe schreiben, wenn man zweimal die Woche auf rot gelandet ist oder so.

Vom Gefühl her würde ich die roten Smileys grün machen - gelb hat so einen Warnfarbencharakter.